



Schwäbisch Gmünd, 16.10.2019  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 189/2019/1

Vorlage an

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Große Verkehrsanalyse**

**Anlage:**

Geändertes Angebot Ingenieurbüro PB Consult GmbH Nürnberg (nichtöffentlich)

**Beschlussantrag:**

1. Das Planungsbüro PB Consult GmbH Nürnberg wird mit der umfangreichen Verkehrsuntersuchung entsprechend neuen Angebot vom 10.10.2019 zum Gesamtpreis von 104.000,00 Euro zzgl. MwSt. = 123.760,00 Euro beauftragt.
2. Die von PBConsult ursprünglich angebotene Verkehrszählung mit einem Angebotspreis von 17.000 € zzgl. MwSt. kann als Option bei Bedarf mit beauftragt werden. Alternativ können dies Mittel für eine technische Ausstattung einer automatisierten und dauerhaften Verkehrszählung mit eingesetzt werden.
3. Zur Finanzierung der Verkehrsuntersuchung wird bei der Haushaltsstelle 01.6110.6020 (Gesamtverkehrsplan) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 144.000 € genehmigt. Die Deckung erfolgt durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.



**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Auf die Vorlage 189/2019, die am 25.9.2019 im Bau- und Umweltausschuss vorberaten wurde, wird Bezug genommen.

Im Rahmen der „Make – Messe für Digitalisierung – Zukunft – Trends“, die vom 28. – 29.09.2019 in Schwäbisch Gmünd stattgefunden hat, konnten Gespräche mit der Firma Siemens im Hinblick auf das Thema „Smart City“ geführt werden.

Hierbei hat Siemens nach interner Prüfung angeboten, neben München auch Schwäbisch Gmünd als mögliche Referenzstadt für dieses wichtige Zukunftsthema auszuwählen.

Ein wichtiger Baustein beim Thema „Smart City“ ist hierbei die dauerhafte und anonymisierte Verkehrsdatenerhebung. Hier möchte Siemens zusammen mit der Stadt technische Möglichkeiten entwickeln und testen, wie über die bereits vorhandenen Systeme zur Verkehrsdatenermittlung (Fahrbahnschleifen, Kameras zur Verkehrsbeobachtung an Kreuzungen usw.) und neue Techniken eine zuverlässige und dauerhafte Verkehrsdatenermittlung erfolgen kann.

Hierbei sollen im ersten Schritt detaillierte Verkehrsdaten, unterschieden nach PKW, LKW, Busse, Radfahrer und Fußgänger erfasst und ausgewertet werden.

Mit diesen Daten könnte dann die ursprünglich geplante und von PBConsult im Rahmen der Verkehrsuntersuchung angebotene Verkehrszählung (17.000 € zzgl. MwSt.) ersetzt werden.

Zum derzeitigen Zeitpunkt ist allerdings noch nicht klar, ob die versuchsweise geplante Verkehrsdatenerfassung verwertbare Daten liefert, die dann von PBConsult im Rahmen der geplanten Verkehrsanalyse auch genutzt werden können. Dies wird sich im weiteren Entwicklungsprozess zeigen.

Sollte die geplante Datenerfassung den notwendigen Anforderungen von PBConsult nicht entsprechen, müsste auf das Angebot von PBConsult zurückgegriffen und die Verkehrszählung nachträglich zum ursprünglich angebotenen Preis beauftragt werden.

Dies ist bereits mit Siemens, PBConsult und der Stadt so einvernehmlich vorbesprochen.

Siemens bietet die Leistungen kostenlos an, da die gewonnenen Erkenntnisse in die weiteren Entwicklungsschritte mit einfließen sollen. Allerdings könnte es sein, dass die Datenerfassung in Teilbereichen aufgrund fehlender Kameras lückenhaft ist und hier weitere Kameras installiert werden müssen. Diese Ergänzung der Infrastruktur müsste die Stadt übernehmen.

Die geplante Datenerfassung ist mit dem Datenschutzbeauftragten abgesprochen.

Grundsätzlich ist die Stadt daran interessiert, eine dauerhafte und automatisierte Verkehrsdatenerfassung einzurichten. Nur so können zuverlässige Aussagen zur tatsächlichen Verkehrsbelastungen, die Grundlage für weitere Entscheidungsprozesse sind, getroffen werden.



Welche zukünftigen Möglichkeiten im Rahmen von „Smart City“ durch diese und weitere Datengrundlagen und Vernetzungen geschaffen werden, kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Das Potential ist sicher sehr groß und deshalb ist es von Vorteil, wenn Siemens sich in Schwäbisch Gmünd engagiert und technische Möglichkeiten im Rahmen einer Technologiekooperation mit der Stadt erprobt und weiterentwickelt.

Unabhängig hiervon sollte die Verkehrsanalyse, so wie von PBConsult angeboten, bis zum Sommer 2019 abgeschlossen werden, da hier wichtige Erkenntnisse zum Mobilitätsverhalten erwartet werden. Ob dies dann durch eine Verkehrszählung von PBConsult oder durch eine automatisierte Datenerhebung durch Siemens erfolgt, wird sich zeigen.